

Bibelstunde St. Martini zum Thema Buße am 05.12.2024

4. Stunde: Buße zu Beginn der Gemeinde Jesu

1. Die Andacht zu Lk 19,1-10

Jesus ging nach Jericho hinein und zog hindurch. Und siehe, da war ein Mann mit Namen Zachäus, der war ein Oberer der Zöllner und war reich. Und er begehrte, Jesus zu sehen, wer er wäre, und konnte es nicht wegen der Menge; denn er war klein von Gestalt. Und er lief voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er durchkommen. Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren. Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden. Als sie das sahen, murrten sie alle und sprachen: Bei einem Sünder ist er eingekehrt. Zachäus aber trat vor den Herrn und sprach: Siehe, Herr, die Hälfte von meinem Besitz gebe ich den Armen, und wenn ich jemanden betrogen habe, so gebe ich es vierfach zurück. Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, denn auch er ist Abrahams Sohn. Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lk 19,1-10)
- Ein Bußgeschehen in Jericho -

1. Das Handeln Jesu in diesem Bußgeschichte

Jesus kommt; Jesus sucht; Jesus ruft; Jesus geht in Gemeinschaft; Jesus macht selig

2. Das Handeln des Zachäus in diesem Bußgeschehen

Zachäus steigt herab; Zachäus nimmt Jesus auf; Zachäus verändert sich

3. Das Ergebnis dieses Bußgeschehens

Heil; Freude; Interesse

2. Vom konkreten Tun der Buße

Tut Buße! (Apg 2,38)

1. Schritt: Überführung durch das Wort
2. Schritt: Bekenntnis der Schuld und Sünde vor dem Herrn und ggf vor den Menschen
3. Schritt: Bitte um Erneuerung des Sinnes durch den Heiligen Geist
4. Schritt: Ggf. Wiedergutmachung des durch die Sünde entstandenen Schadens (kein Abtrag der Schuld)
5. Schritt: Versuch aus der Kraft des Herrn anders zu leben
6. Schritt: Dankbarkeit für die Vergebung des Herrn

3. Der Text: Apg 2,39-46

Als sie aber das hörten, ging's ihnen durchs Herz und sie sprachen zu Petrus und den andern Aposteln: Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun? Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird. Auch mit vielen andern Worten bezeugte er das und ermahnte sie und sprach: Lasst euch erretten aus diesem verkehrten Geschlecht! Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen. Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. Es kam aber Furcht über alle Seelen und es geschahen auch viele Wunder und Zeichen durch die Apostel. Alle aber, die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam. Sie verkauften Güter und Habe und teilten sie aus unter alle, je nachdem es einer nötig hatte. Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen. (Apg 2,39-46)

4. Auslegung von Apg 2,39-46: Elemente einer Bußbewegung/einer Erweckungszeit

1. Das Wort Gottes

Als sie aber das hörten, ging's ihnen durchs Herz und sie sprachen zu Petrus und den andern Aposteln: Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun? (Apg 2,37)

Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. (Apg 2,42)

2. Die Sakramente

Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apg 2,38)

Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. (Apg 2,42)

3. Die Gemeinschaft

Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. (Apg 2,42)

4. Das Gebet

Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.
(Apg 2,42)

5. Die Freiheit vom Geld

Sie verkauften Güter und Habe und teilten sie aus unter alle, je nachdem es einer nötig hatte. (Apg 2,45)

6. Die Freude

Sie hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen. (Apg 2,46)